

# Tierfreunde Brucker Land e.V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V.



Weihnachten 2013

## Pressemitteilung

### Schöne Bescherung

#### Kaninchen-Baby überlebt wie durch ein Wunder

Überacker – Ein etwa drei bis vier Wochen altes Zwergkaninchen war vor Weihnachten der jüngste Zuwachs in der Tierauffangstation der Tierfreunde Brucker Land in Überacker. Dass es überhaupt noch lebt, kann sich niemand erklären. Denn Fienchen, wie das kleine Wollknäuel von den Tierfreunden getauft wurde, hat eine Woche mutterseelenallein in einer Erdhöhle verbracht.

Seine Eltern Jule und Billy waren am 13. Dezember in der Tierauffangstation von seinen Besitzern, einem Paar aus Gröbenzell, abgegeben worden, weil sich der Hund der Familie nicht mit den Nagern anfreunden konnte. Genau eine Woche später kam das Paar wieder nach Überacker und berichtete völlig fassungslos, was mittlerweile passiert war: Die beiden hatten zufällig in ihrem Garten im ehemaligen Freigehege der Kaninchen kurz ein Baby gesehen, das aber gleich wieder in der Erde verschwand. Sofort begannen sie, nach dem Tierchen zu suchen. Mit Hacke und Schaufel mussten sie einen langen Erdgang freilegen, der schließlich in der Wurfhöhle der Kaninchen-Mama endete. Und dort hockte das Baby, das wie durch ein Wunder ohne Nahrung eine Woche überlebt hatte.

Mama Jule allerdings nahm in Überacker das Baby nicht mehr an. Deshalb hat die Mutterrolle Tierfreunde-Vorsitzende Heidi Minderlein übernommen, die das total abgemagerte Fienchen mit der Flasche großzieht. Inzwischen ist der rabenschwarze Papa Billy kastriert. Die Besitzer der Tiere hatten nicht bemerkt, dass ihre Nager Nachwuchs gezeugt hatten.

Und das gleich zweimal. Denn in der Silvesternacht geschah dann, was Heidi Minderlein schon befürchtet hatte, als sie das Kaninchen-Paar in Empfang genommen hatte: Mamma Jule bescherte den Tierfreunden sechs weitere Babys.